



### 1 Nachhaltigkeitsstrategie

#### Mission/Vision

Die Helaba begreift es als ihre unternehmerische Pflicht, Verantwortung für den Schutz der Umwelt, der Gesellschaft und das Leben aktueller wie zukünftiger Generationen zu übernehmen. Nachhaltiges Handeln ist ein wesentliches Kernelement der strategischen Agenda. Im Fokus steht die nachhaltige Ausrichtung der Geschäftstätigkeit, insbesondere die Begleitung der Kunden bei der notwendigen Transformation hin zu einer klimaneutralen und kreislauforientierten Wirtschaft. Die Helaba bekennt sich zu den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens sowie zu den Klimazielen der Bundesregierung und der europäischen Union.

Mit der Unterzeichnung der Selbstverpflichtung der Sparkassen-Finanzgruppe für mehr Klimaschutz verpflichtet sich die Helaba, bis spätestens 2035 den eigenen Geschäftsbetrieb CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten und Klimaschutzaspekte im Leistungsangebot sowie im eigenen Haus zu berücksichtigen.

Durch den Beitritt der Helaba zum UN Global Compact werden die sozialen Aspekte der Nachhaltigkeitskriterien aufgegriffen. Darüber hinaus bekennt sich die Helaba zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und zur Einhaltung der Kernarbeitsnormen der ILO (International Labour Organization) in ihrem Einflussbereich. Die Helaba arbeitet nicht mit Unternehmen und Institutionen zusammen, von denen ihr bekannt ist, dass sie grundlegende Menschenrechte missachten oder die Umwelt schädigen.

Die Helaba betont mit ihrem Markenclaim „Werte, die bewegen.“ ihren Anspruch, einen positiven Wertbeitrag für die Gesellschaft zu erbringen und den Standort Deutschland nachhaltig zu stärken.

Im Jahr 2020 wurde das konzernweite Programm HelabaSustained gestartet. Der Fokus der Programmarbeit ist darauf ausgerichtet, eine führende Rolle im Bereich Sustainable Finance einzunehmen, dies umfasst auch den Aufbau eines umfassenden ESG-Datenpools und die Umsetzung der relevanten Vorgaben in einem dynamischen regulatorischen Umfeld.

#### 1.1 Ziele in den Dimensionen E, S und G

Die Helaba-Gruppe hat sich fünf konkrete Ziele in den Dimensionen E, S und G (Environment, Social und Governance) gesetzt:

- Environment (E)
  - Verringerung der Emissionen im eigenen Betrieb soweit möglich
  - Leistung eines Beitrags zum Erreichen des Pariser Klimaschutzabkommens durch eigenes Handeln
- Social (S)
  - Förderung von Vielfalt
  - Investment in Mitarbeitende und Gesellschaft
- Governance (G)
  - Anstreben einer guten und stabilen Positionierung im ESG-Rating

Aufbauend auf diesen ESG-Zielen wird ein KPI (Key Performance Indicator)-Steuerungssystem ausgearbeitet und gruppenweit implementiert, wodurch die Ambition unterlegt und Fortschritte messbar dargestellt werden. Das Nachhaltigkeitsverständnis der Helaba beschränkt sich damit nicht nur auf den Klimaschutz, sondern umfasst alle ESG-Kriterien und adressiert sie mit ausgewählten Instrumenten.

### 1.2 Nachhaltiges Produkt- und Leistungsangebot

Die Helaba begleitet ihre Kunden mit einem bedarfs- und zukunftsorientierten Leistungsangebot in der Transformation und leistet somit einen wertvollen Beitrag zur Transformation der Wirtschaft. Hierzu baut sie ihr Leistungsspektrum kontinuierlich aus.

Als Finanzdienstleister sieht die Helaba ihren größten Hebel für Umweltschutz in der Finanzierung energieeffizienter Anlagen und erneuerbarer Energien. Die Helaba hält bei jedem Kreditengagement Umwelt- und Sozialstandards zwingend ein und hat sich aus Finanzierungen im Bereich Kohle und anderer Risikotechnologien konsequent zurückgezogen.

#### Nachhaltiges Produktangebot

Neben der Strukturierung von Projekten in den Segmenten Erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität und Digitale Infrastruktur ist die Helaba bei der Syndizierung von Green, Social sowie ESG-linked-Finanzierungen und Schuldscheinen engagiert und will dieses Engagement kontinuierlich ausweiten.

Mit ihrem Sustainable Lending Framework hat die Helaba ein Regelwerk geschaffen, das ihr Ambitionsniveau für nachhaltige Finanzierungen intern und extern dokumentiert. Unter anderem bietet die Helaba folgende als nachhaltig klassifizierte Kreditprodukte und Dienstleistungen an:

- ESG-linked Finanzierungen, bei der die Konditionen an das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen gekoppelt sind
- Förderdarlehen in Zusammenarbeit mit Förderinstituten, um ökologische und soziale Förderziele zu unterstützen
- Green und social loans, bei denen ökologisch oder sozial wertvolle Projekte und Unternehmungen finanziert und dies mit externer Zertifizierungen bestätigt werden
- Strukturierung von nachhaltigen Schuldscheindarlehen und Anleihen sowie weiterer Kapitalmarktprodukte

Um mit ihrem Handeln einen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens zu leisten, ist die Helaba bestrebt, den Anteil des nachhaltigen Geschäftsvolumens gruppenweit bis 2025 deutlich auszuweiten.

#### Green Bond

Die Helaba emittiert regelmäßig Green Bonds im Rahmen ihres Green Bond Frameworks zur Refinanzierung entsprechend der Kriterien der EU-Taxonomie. Die Helaba verpflichtet sich, jährlich über die Auswirkungen dieser grünen Finanzierungen (Impact Reporting) zu berichten. Die Helaba weitet das Finanzierungsportfolio für Green Bonds kontinuierlich auf weitere Assetklassen aus und prüft die Entwicklung weiterer nachhaltiger Refinanzierungsinstrumente.

#### Produktangebote der Tochtergesellschaften, WI Bank und LBS

- Im **Asset Management** bietet die Helaba Invest mehrere Fondsprodukte an, in denen Nachhaltigkeitsaspekte in Form von ethischen Standards, Risikomanagement und klimabezogenen Themen berücksichtigt werden. Die Frankfurter Bankgesellschaft hat Nachhaltigkeit umfassend in ihre Vermögensverwaltung integriert. Mit ihren in 2021 veröffentlichten ESG Investment Policies sowie der Unterzeichnung der PRI bekräftigen die Helaba Invest und die Frankfurter Bankgesellschaft ihre strategische ESG-Ausrichtung.
- Im **Privatkundengeschäft** begreift die Frankfurter Sparkasse finanzielle Inklusion als wesentliche Komponente ihres öffentlichen Auftrags. Um allen Bevölkerungsgruppen, insbesondere sozial benachteiligten und wirtschaftlich schwachen Kundengruppen, Zugang zu Bankdienstleistungen zu gewährleisten, bietet die Frankfurter Sparkasse Basiskonten in mehreren Varianten an. Die LBS unterstützt mit ihren Finanzierungsangeboten Hauseigentümer und Wohnungsbesitzer und trägt so zu energetischen

Gebäudesanierungsmaßnahmen und zum Klimaschutz bei.

- **Immobilientöchter:** Die GWH bietet breiten Bevölkerungsschichten zeitgemäßen und bezahlbaren Wohnraum und beachtet hohe Umweltstandards in ihren eigenen Immobilien. Die OFB berücksichtigt bei ihren Immobilienprojektentwicklungen die Ziele der EU-Taxonomie. Dabei stehen insbesondere die Beschaffung nachhaltiger Materialien, der Schutz der biologischen Diversität/Ökosysteme sowie die Minimierung emissionsbedingter, schadhafter Umwelteinflüsse im Fokus.
- Bei der **WIBank** sind Nachhaltigkeitsthemen wie Energieeffizienz, Umwelt- und Ressourcenschutz, aber auch die nachhaltige soziale und ökonomische Entwicklung des Landes Hessen wesentliche Aspekte des Förderprogramms.

### Sustainable Finance Advisory

Sustainable Finance ist für Banken zu einem wichtigen Wettbewerbsfaktor geworden. Kunden werden so für Nachhaltigkeitsthemen sensibilisiert, bei der Strukturierung bestimmter Transaktionen beraten und ggf. bei der Auswahl externen Partner unterstützt. Um ihre Kundenbeziehungen durch Beratungsleistungen zu intensivieren und zusätzliches Ertragspotenzial zu erschließen, hat die Helaba die Beratungskapazitäten im Sustainable Finance Advisory nennenswert ausgebaut.

### Integration von Nachhaltigkeit in die Geschäftssteuerung

Um ihren Anspruch eine Unterstützung der Transformation der Wirtschaft gerecht zu werden, hat die Helaba Nachhaltigkeitsaspekte in die Steuerungsmechanismen der Bank aufgenommen. So werden ausgewählte Ziele und KPIs in der Mehrjahresplanung und in die Zielvereinbarung der Bereiche übernommen.

## 1.3 ESG im Risikomanagement

### Berücksichtigung von ESG-Faktoren in der Gesamtrisikostategie

Die Helaba hat die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in ihrer Risikostrategie fest verankert. Damit folgt die Helaba dem Vorgehen der Europäischen Kommission mit ihrem Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums, wie der Erwartungshaltung der EZB, welche im Leitfaden zu Klima- und Umweltrisiken konkretisiert wird. Die Identifizierung und Bewertung nichtfinanzieller Risiken sind im Risikomanagementprozess der Bank etabliert und werden kontinuierlich angepasst. Die Darstellung von Reputationsrisiken, die auch Aspekte der Nachhaltigkeit umfassen, erfolgt gesamthaft unter dem nichtfinanziellen Risiko.

### Nachhaltigkeitsprüfung im Kreditvergabeprozess

Über die von ihr vergebenen Kredite nimmt die Helaba Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft. Diese Verantwortung nimmt die Bank sehr ernst und ist bestrebt, von den Finanzierungen ausgehende Nachhaltigkeitsrisiken, inklusive der durch den Klimawandel ausgelösten Transitions- und physischen Risiken, zu minimieren (inside-out Perspektive). Darüber hinaus prüft die Helaba systematisch im Rahmen der Kundenbewertung die von ihren Kunden und deren Geschäftsmodellen ausgehenden ESG-Risiken (outside-in Perspektive).

Zusätzlich hat die Helaba Nachhaltigkeitskriterien und Ausschlussbedingungen für die Kreditvergabe entwickelt, die konzernweit gelten und jährlich aktualisiert werden. Mit der Integration von Ausschlusskriterien in der Risikostrategie verfügt die Helaba über ein effektives Instrument zur Vermeidung von ESG-Risiken im Neugeschäft. Damit ist auf qualitativer Basis der Filter für ESG-Risiken bereits engmaschig und fest verbindlich im Regelprozess des Risikomanagements implementiert.

Bei der Finanzierung zur Errichtung und Erneuerung von Kraftwerken setzt sich die Bank vordringlich für den Einsatz besonders umweltfreundlicher Technologien und für Produkte zur Unterstützung der Energiewende ein. Zudem schließt die Helaba bestimmte kontroverse Geschäftsfelder aus ihrer Geschäftstätigkeit aus. Dazu gehören Investmentprodukte mit Bezug zu Agrarrohstoffen, Spekulationsgeschäfte auf Agrarrohstoffe sowie die Finanzierung der Herstellung und des Handels mit kontroversen Waffenarten.

### 1.4 Nachhaltigkeitsmanagement

#### Klimaneutraler Bankbetrieb

Zur Schonung von Natur und Umwelt organisiert die Helaba ihren Geschäftsbetrieb ressourcenschonend und berücksichtigt Nachhaltigkeitsstandards in ihren Betriebsgebäuden. Ein Schwerpunkt liegt auf der Verringerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, unter anderem durch weitere Optimierung der Gebäudetechnik und durch energieschonende Wahl der Verkehrsmittel.

Die Helaba ermittelt und veröffentlicht jährlich Verbrauchs- und Emissionswerte zu wesentlichen Umweltkennzahlen. Dies betrifft insbesondere den Verbrauch von Energie und Wasser, die CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie die Entsorgung von Abfall und Abwasser. Die Umweltberichterstattung schafft Anreize für eine weitere Reduzierung der Verbrauchs- und Emissionswerte.

Der Weg zum klimaneutralen Bankbetrieb erfolgt dabei in drei Schritten:

1. Vermeidung: Mit dem Ziel, den Verbrauch von Ressourcen langfristig zu minimieren, setzt die Helaba New Work Konzepte, z. B. durch die Ausweitung des mobilen Arbeitens zur Reduzierung des Pendlerverkehrs um. Weitere Maßnahmen sind der Ausbau der virtuellen Konferenztechnik zur Vermeidung von Dienstreisen, sowie die fortschreitende Digitalisierung von Geschäftsprozessen.
2. Substitution: Der nicht vermeidbare Ressourcenverbrauch wird durch einen emissionsärmeren Energieträger ersetzt. Dies erreicht die Helaba, durch den Bezug von regenerativen Energien für Gebäudeenergie, Strom und Wärme, durch die Überarbeitung der Dienstreiserichtlinie mit stärkerem Fokus auf Bahnreisen und die sukzessive Umstellung der Dienstwagenflotte auf alternative Antriebe, wie z. B. Elektromobilität.
3. Kompensation: Mit den genannten Maßnahmen strebt die Helaba an, die Emissionen des eigenen Bankbetriebs bis zum Jahr 2025 um mindestens 15 bis 30% zu reduzieren. Die nach der Vermeidung und Substitution verbliebenen unvermeidbaren Emissionen wird die Helaba ab dem Geschäftsjahr 2021 kompensieren und so ihren Bankbetrieb klimaneutral stellen.

#### Nachhaltiges Engagement

Ihr gesetzlich verankerter öffentlicher Auftrag verpflichtet die Helaba zu besonderem Engagement für Gesellschaft und Gemeinwohl. Die Förderung von Bildung, Kultur, Sozialwesen, Sport und Wissenschaften betrachtet die Helaba daher als wesentliche Aufgabe. Sowohl in ihrer Heimatregion Hessen und Thüringen, als auch in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Brandenburg, in denen die Helaba die Sparkassenzentralbankfunktion wahrnimmt, engagiert sich die Bank auf vielfältige Weise gesellschaftlich durch ihre gemeinnützigen Spenden- und Sponsoringaktivitäten. Die Frankfurter Sparkasse setzt sich unter anderem durch die Stiftung der Frankfurter Sparkasse für Gemeinwohl und Lebensqualität der Menschen in Frankfurt und Umgebung ein.

Daneben fördert die Helaba auch das Mitarbeitendenengagement in zwei Dimensionen:

1. Das Engagement von Mitarbeitenden für das Unternehmen durch die Förderung von Motivation und Eigeninitiative

### 2. Das Engagement von Mitarbeitenden für die Gesellschaft aus dem Unternehmen heraus für soziale und ökologische Anliegen

Die Helaba hat hierfür ein Corporate Citizenship-Konzept entwickelt, das sowohl das gesellschaftliche Engagement der Helaba und ihrer Tochtergesellschaften als Institutionen als auch Social Volunteering-Elemente beinhaltet. Dabei unterstützt die Bank den Einsatz ihrer Mitarbeiter für ökologische und soziale Projekte, indem sie die Mitarbeiter für die Teilnahme an derartigen Projekten bis zu zwei Tage im Jahr freistellt. Die Bank hat sich zum Ziel gesetzt, die Social Volunteering-Aktivitäten im Konzern gemeinsam mit den Mitarbeitenden bis zum Jahr 2025 auf mindestens 1.000 Tage pro Jahr auszuweiten.

#### Nachhaltigkeit nach innen

Im Verhaltenskodex legt die Helaba ihre Grundprinzipien zum respektvollen Umgang und vertrauensvollen Miteinander für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dar. Engagement und Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen wesentlich zum Erfolg des Helaba-Konzerns bei. Wertschätzung und Förderung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren unterschiedlichen Ausprägungen und Fähigkeiten sind ein wesentliches Anliegen der Bank. Die Helaba bietet attraktive und sichere Arbeitsplätze sowie individuelle Förderung und Qualifizierung. Mit dem Bekenntnis zur „Charta der Vielfalt“ will die Helaba ein von Vorurteilen freies Arbeitsumfeld schaffen.

Mit Blick auf die fortschreitende Digitalisierung, den Wettbewerb und den demografischen Wandel wird es zukünftig noch wichtiger sein, als Arbeitgeberin attraktiv zu sein, um hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte gewinnen und Beschäftigte langfristig binden zu können. Dies spiegelt sich auch in den personalwirtschaftlichen Angeboten wider. Das bankintern entwickelte Lebensphasenmodell unterstützt mit seinen Angeboten Beschäftigte in unterschiedlichen beruflichen Phasen. Mit einer chancengerechten Ausgestaltung aller Produkte und Angebote über die Lebensphasen hinweg wird dafür Sorge getragen, dass alle Beschäftigten einbezogen werden und zum Unternehmenserfolg beitragen können.

Das Diversity Management ist darauf ausgerichtet, die personelle Vielfalt der Organisation zu nutzen so die Bank interessanter, innovativer und erfolgreicher zu machen. Ziel ist es, die Chancengleichheit weiter zu verbessern und insbesondere mehr Frauen in Führungsfunktionen hinein zu entwickeln. Die Helaba hat sich das Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Führungspositionen mittelfristig auf 30% zu erhöhen und wird deshalb künftig bei allen Nachwuchs- und Personalentwicklungsprogrammen im Führungsnachwuchs auf eine ausgeglichene Besetzung von Frauen und Männern achten.

Um die Chancen und Risiken, die mit Nachhaltigkeit einhergehen, angemessen beurteilen zu können, ergibt sich ein spezifischer Weiterbildungsbedarf. Die Helaba erarbeitet ein darauf abgestimmtes Schulungskonzept, das die unterschiedlichen Wissensstände und Fachanforderungen berücksichtigt. Insgesamt will die Helaba bis 2025 eine Steigerung der Trainings-/Fortbildungstage auf 2 Tage pro Mitarbeiter und Jahr erreichen.

#### Governance

Die Gesamtverantwortung für die Nachhaltigkeit in der Helaba liegt beim Vorstand, der dabei durch das Nachhaltigkeitsmanagement, das im Bereich Konzernsteuerung verortet ist, unterstützt wird. Um die

zukunftsweisende Bedeutung einer nachhaltigkeitsorientierten Entwicklung des Helaba-Konzerns herauszuheben, wurde im Jahr 2021 die Position des Chief Sustainability Officers (CSO) im Nachhaltigkeitsmanagement neu geschaffen und besetzt. Darüber hinaus wird die Governance zu Nachhaltigkeitsthemen umfassend in interne Governance System der Bank integriert.

Zur gruppenübergreifenden Koordinierung aller Nachhaltigkeitsthemen hat die Helaba ein Group Sustainability Committee (GSC) implementiert, das sich aus den Nachhaltigkeitsbeauftragten der Helaba und ihren selbständigen und unselbständigen Töchtern zusammensetzt.

Daneben wurde ein Green Bond Committee geschaffen. Dieses Gremium stellt die Einhaltung des Green-Bond-Prozesses einschließlich der Bewertung und Selektion zulässiger Darlehen sicher und koordiniert die ordnungsmäßige Durchführung und Weiterentwicklung des Green Bond Frameworks gemäß den ICMA Green Bond Principles.

Darüber hinaus entwickelt die Helaba die Zuständigkeiten für Nachhaltigkeit auf Vorstandsebene weiter und beschäftigt sich im Zuge dessen mit der Schaffung eines Sustainability Boards als Vorstandsausschuss. Das Sustainability Board soll sich, in Abgrenzung zu ESG-Risikothemen, welche im Risikoausschuss adressiert werden, insbesondere mit der bankweiten Steuerung der Zielerreichung anhand von ESG-KPIs, der kontinuierliche Weiterentwicklung des ESG Profils der Helaba Gruppe, sowie der Überwachung der Umsetzung von strategischen Nachhaltigkeitsthemen befassen.

### Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Helaba bekennt sich im Verhaltenskodex ausdrücklich zu einer offenen und transparenten Kommunikationspolitik.

Zentrales Medium für die Kommunikation nachhaltigkeitsrelevanter Informationen ist der Nachhaltigkeitsauftritt der Helaba im Internet, der im Jahr 2021 grundlegend aktualisiert wurde. Alle relevanten Daten und Informationen zu Personalthemen sowie zu Verbräuchen und Emissionen werden konzernweit zentral erhoben, ausgewertet und veröffentlicht. Durch die Veröffentlichung von Umweltkennzahlen macht die Helaba wesentliche Elemente ihres ökologischen Profils transparent.

Im Rahmen des jährlichen Reportings veröffentlicht die Helaba eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) sowie eine nichtfinanzielle Erklärung als Bestandteil des Konzernlageberichts. Darüber hinaus veröffentlicht die Helaba als Mitglied des UN Global Compact einen jährlichen Fortschrittsbericht.

### Rating

Der Helaba-Konzern wird regelmäßig von Nachhaltigkeits-Rating-Agenturen bewertet.

Bei allen relevanten Nachhaltigkeits-Rating-Agenturen erreicht der Helaba-Konzern ein stabiles Rating im oberen weltweiten Branchendurchschnitt und im oberen Mittelfeld der Vergleichsgruppe deutscher (Landes-)Banken. ISS ESG hat die Ratingnote C (Prime) vergeben, imug die Ratingnote BB (positive), MSCI die Ratingnote A und Sustainalytics stuft die Helaba mit 19,1 Punkten in die Kategorie Low Risk ein.

Die Helaba strebt eine Positionierung beim ESG Rating unter den Top-Platzierten im deutschen Wettbewerbsvergleich an.